



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Hadamar, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 029	100,0	5 881	6 148
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	551	4,6	282	269
5 - 9	611	5,1	292	319
10 - 14	738	6,1	370	368
15 - 19	693	5,8	354	339
20 - 24	756	6,3	425	331
25 - 29	653	5,4	299	354
30 - 34	627	5,2	317	310
35 - 39	732	6,1	350	382
40 - 44	955	7,9	468	487
45 - 49	1 084	9,0	549	535
50 - 54	986	8,2	506	480
55 - 59	813	6,8	413	400
60 - 64	609	5,1	290	319
65 - 69	527	4,4	266	261
70 - 74	643	5,3	296	347
75 - 79	430	3,6	193	237
80 - 84	357	3,0	141	216
85 - 89	175	1,5	54	121
90 und älter	(89)	(0,7)	16	(73)
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	334	2,8	164	170
3 - 5	345	2,9	183	162
6 - 9	483	4,0	227	256
10 - 15	895	7,4	450	445
16 - 18	402	3,3	224	178
19 - 24	890	7,4	475	415
25 - 39	2 012	16,7	966	1 046
40 - 59	3 838	31,9	1 936	1 902
60 - 66	781	6,5	374	407
67 - 74	998	8,3	478	520
75 und älter	1 051	8,7	404	647
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 611	38,3	2 490	2 121
Verheiratet	5 679	47,2	2 827	2 852
Verwitwet	865	7,2	161	704
Geschieden	868	7,2	397	471
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	10 918	90,8	5 341	5 577
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	4	3
Griechenland	19	0,2	7	12
Italien	114	0,9	62	52
Kasachstan	33	0,3	12	21
Kroatien	21	0,2	6	15
Niederlande	6	0,0	-	6
Österreich	(9)	(0,1)	3	6
Polen	72	0,6	32	40
Rumänien	27	0,2	6	21
Russische Föderation	42	0,3	(18)	(24)
Türkei	392	3,3	205	187
Ukraine	35	0,3	17	18
Sonstige	334	2,8	168	(166)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7 050	58,9	3 380	3 670
Evangelische Kirche	2 470	20,6	1 130	1 330
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,8	/	140
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	160	170
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 850	15,5	1 060	800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 090	50,9	3 240	2 850
Erwerbstätige	5 780	48,4	3 130	2 660
Erwerbslose	300	2,5	110	190
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2,0	100	140
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 870	49,1	2 570	3 300
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	16,4	1 010	950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 460	20,5	1 080	1 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,4	290	240
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,5	/	530
Sonstige	380	3,2	170	200
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 850	83,9	2 510	2 340
Beamte/-innen	330	5,7	200	130
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	240	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	300	5,3	230	/
Akademische Berufe	720	12,9	380	340
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	19,8	540	570
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	13,6	260	500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,4	300	510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	14,9	770	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	7,2	350	/
Hilfsarbeitskräfte	560	10,1	140	420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 450	25,1	1 120	(330)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	16,4	680	(260)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	480	8,3	420	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	26,1	830	680
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	18,6	500	580
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(7,5)	(330)	(100)
Sonstige Dienstleistungen	2 760	47,8	1 140	1 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,9)	100	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	10,9	(330)	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	8,9	290	230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	24,0	420	970
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	570	34,4	280	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	53,8	470	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	9,1	420	490
Ohne Schulabschluss	600	6,0	250	350
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	170	140
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	43,0	2 190	2 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 880	28,8	1 150	1 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 690	26,9	1 070	1 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,0	/	/
Fachhochschulreife	620	6,2	370	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	670	620
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	29,4	1 180	1 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 100	51,1	2 520	2 590
Fachschulabschluss	840	8,4	470	360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,7	290	180
Hochschulabschluss	500	5,0	250	250
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	76,7	4 500	4 670
Personen mit Migrationshintergrund	2 790	23,3	1 320	1 470
Ausländer/-innen	1 060	8,9	480	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	6,6	340	450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	150	130
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	14,4	840	890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	9,3	530	590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,1	310	300
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	180	170
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	130	130

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	190	6,8	/	/
Kasachstan	450	16,3	230	220
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	260	9,3	130	130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,5	180	230
Türkei	610	21,9	290	320
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	620	22,3	310	310
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	160	8,3	/	/
1980 - 1989	190	9,9	/	/
1990 - 1999	830	43,4	360	470
2000 - 2011	430	22,4	200	230
Unbekannt	230	11,9	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	320	11,6	170	150
5 - 9 Jahre	340	12,0	150	190
10 - 14 Jahre	520	18,8	260	270
15 - 19 Jahre	570	20,5	230	340
20 und mehr Jahre	810	29,0	390	420
Unbekannt	230	8,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 029	100,0	10 918	1 111	356	548	204	3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 881	48,9	5 341	540	176	273	88	3
Weiblich	6 148	51,1	5 577	571	180	275	116	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	551	4,6	520	31	16	15	-	-
5 - 9	611	5,1	573	38	9	22	7	-
10 - 14	738	6,1	654	84	(13)	53	18	-
15 - 19	693	5,8	617	76	21	38	17	-
20 - 24	756	6,3	664	92	29	59	4	-
25 - 29	653	5,4	571	(82)	25	36	18	3
30 - 34	627	5,2	517	110	45	54	11	-
35 - 39	732	6,1	583	(149)	53	(62)	34	-
40 - 44	955	7,9	852	103	32	42	29	-
45 - 49	1 084	9,0	991	93	31	46	16	-
50 - 54	986	8,2	886	100	31	45	(24)	-
55 - 59	813	6,8	767	46	21	25	-	-
60 - 64	609	5,1	574	35	12	15	8	-
65 - 69	527	4,4	501	(26)	9	14	3	-
70 - 74	643	5,3	619	24	6	12	6	-
75 - 79	430	3,6	421	9	-	3	6	-
80 - 84	357	3,0	344	13	3	7	3	-
85 - 89	175	1,5	175	-	-	-	-	-
90 und älter	(89)	(0,7)	(89)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	334	2,8	310	24	12	12	-	-
3 - 5	345	2,9	332	13	7	6	-	-
6 - 9	483	4,0	451	32	6	19	7	-
10 - 15	895	7,4	793	102	(22)	56	(24)	-
16 - 18	402	3,3	364	38	9	25	4	-
19 - 24	890	7,4	778	112	32	69	11	-
25 - 39	2 012	16,7	1 671	341	123	152	(63)	3
40 - 59	3 838	31,9	3 496	342	115	158	69	-
60 - 66	781	6,5	729	52	18	26	8	-
67 - 74	998	8,3	965	33	9	(15)	9	-
75 und älter	1 051	8,7	1 029	22	3	10	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 611	38,3	4 272	339	(108)	176	52	3
Verheiratet	5 679	47,2	5 008	671	212	328	(131)	-
Verwitwet	865	7,2	831	34	9	19	6	-
Geschieden	868	7,2	801	67	27	25	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	7 050	58,9	6 730	320	270	/	/	/
Evangelische Kirche	2 470	20,6	2 390	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,8	/	120	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	180	140	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 850	15,5	1 460	400	/	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 090	50,9	5 540	550	240	220	80	/
Erwerbstätige	5 780	48,4	5 300	490	220	200	70	/
Erwerbslose	300	2,5	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2,0	190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 870	49,1	5 350	530	220	250	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	16,4	1 850	120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 460	20,5	2 360	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,4	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,5	430	110	/	/	/	/
Sonstige	380	3,2	210	160	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 850	83,9	4 440	(410)	170	(170)	70	/
Beamte/-innen	330	5,7	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	250	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	300	5,3	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	720	12,9	710	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	19,8	1 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	13,6	740	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,4	730	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	14,9	700	130	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	7,2	370	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	10,1	460	100	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 450	25,1	1 270	170	70	90	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	16,4	900	50	/	20	10	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	8,3	360	120	50	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 510	26,1	1 340	.	(90)	(50)	(30)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	18,6	950	(130)	(70)	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(7,5)	(390)	/	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 760	47,8	2 630	(140)	50	70	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,9)	(220)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	10,9	590	(40)	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	8,9	520	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	24,0	1 300	90	30	50	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	570	34,4	550	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	53,8	800	100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,8	190	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	9,1	560	340	/	190	/	/
Ohne Schulabschluss	600	6,0	280	320	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	43,0	4 000	300	150	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 880	28,8	2 730	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 690	26,9	2 540	140	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,0	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,2	580	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	1 170	120	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	29,4	2 340	600	210	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 100	51,1	4 840	270	150	80	/	/
Fachschulabschluss	840	8,4	810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,7	460	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	500	5,0	470	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	76,7	9 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 790	23,3	1 730	1 060	470	450	140	/
Ausländer/-innen	1 060	8,9	/	1 060	470	450	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	6,6	/	790	340	310	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	/	280	130	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	14,4	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	9,3	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,1	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	260	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	6,8	/	150	150	/	/	/
Kasachstan	450	16,3	420	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	9,3	170	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,5	370	/	/	/	/	/
Türkei	610	21,9	240	370	/	370	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	22,3	360	260	140	/	100	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	8,3	/	130	/	/	/	/
1980 - 1989	190	9,9	120	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	43,4	580	250	/	90	/	/
2000 - 2011	430	22,4	200	230	120	/	/	/
Unbekannt	230	11,9	150	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	320	11,6	230	90	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,0	210	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	18,8	310	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	570	20,5	440	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	29,0	390	420	180	230	/	/
Unbekannt	230	8,1	150	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 029	100,0	2 312	1 690	3 398	2 408	2 221
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 881	48,9	1 166	856	1 684	1 209	966
Weiblich	6 148	51,1	1 146	834	1 714	1 199	1 255
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 611	38,3	2 312	1 377	667	156	99
Verheiratet	5 679	47,2	-	292	2 288	1 814	1 285
Verwitwet	865	7,2	-	3	24	129	709
Geschieden	868	7,2	-	18	416	309	(125)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 918	90,8	2 118	1 481	2 943	2 227	2 149
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	-	-	3	4	-
Griechenland	19	0,2	9	3	7	-	-
Italien	114	0,9	19	23	(50)	22	-
Kasachstan	33	0,3	3	3	18	3	6
Kroatien	21	0,2	3	-	9	9	-
Niederlande	6	0,0	-	-	-	6	-
Österreich	(9)	(0,1)	-	-	3	3	3
Polen	72	0,6	3	(25)	26	18	-
Rumänien	27	0,2	6	3	12	6	-
Russische Föderation	42	0,3	6	12	15	6	3
Türkei	392	3,3	82	88	153	46	23
Ukraine	35	0,3	6	3	6	10	10
Sonstige	334	2,8	57	(49)	153	48	27
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 050	58,9	1 290	890	1 840	1 390	1 640
Evangelische Kirche	2 470	20,6	430	380	720	550	400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	90	/	90	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 850	15,5	460	240	650	400	120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 090	50,9	/	1 250	2 940	1 670	180
Erwerbstätige	5 780	48,4	/	1 160	2 810	1 590	180
Erwerbslose	300	2,5	/	/	130	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 870	49,1	2 270	400	420	750	2 030
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	16,4	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 460	20,5	/	/	/	440	1 970
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,4	290	220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,5	/	/	240	180	/
Sonstige	380	3,2	/	/	(130)	140	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 850	83,9	/	1 070	2 360	1 250	130
Beamte/-innen	330	5,7	/	40	(170)	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	/	/	140	110	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	/	/	140	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	5,3	/	/	160	/	/
Akademische Berufe	720	12,9	/	/	330	260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	19,8	/	270	580	240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	13,6	/	/	460	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,4	/	220	300	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	14,9	/	230	450	140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	7,2	/	/	200	130	/
Hilfsarbeitskräfte	560	10,1	/	/	250	180	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 450	25,1	/	(320)	720	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	16,4	/	(220)	480	240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	8,3	/	110	230	(140)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	26,1	/	310	740	380	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	18,6	/	250	480	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(7,5)	/	60	(260)	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 760	47,8	/	520	1 330	810	90
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(230)	(3,9)	/	50	(130)	40	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	10,9	/	(120)	360	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	8,9	/	80	250	(190)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	24,0	/	260	590	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	570	34,4	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	53,8	860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,8	/	140	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	9,1	280	/	240	160	130
Ohne Schulabschluss	600	6,0	/	/	240	160	130
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	43,0	/	560	1 110	1 000	1 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 880	28,8	/	610	1 220	730	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 690	26,9	/	460	1 220	730	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,0	/	140	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,2	/	130	270	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	/	260	540	350	150

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	29,4	350	720	690	440	730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 100	51,1	/	720	1 850	1 390	1 140
Fachschulabschluss	840	8,4	/	/	380	230	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,7	/	/	210	150	/
Hochschulabschluss	500	5,0	/	/	220	130	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	76,7	1 630	1 060	2 560	1 950	1 970
Personen mit Migrationshintergrund	2 790	23,3	690	590	820	460	230
Ausländer/-innen	1 060	8,9	150	220	400	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	6,6	/	110	350	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	100	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	14,4	540	370	420	230	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	9,3	/	270	380	230	170
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,1	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	180	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	16,3	110	/	130	90	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	9,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,5	120	/	/	/	/
Türkei	610	21,9	130	190	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	22,3	170	/	210	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	8,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	9,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	830	43,4	/	230	360	130	/
2000 - 2011	430	22,4	/	100	130	110	/
Unbekannt	230	11,9	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	11,6	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,0	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	18,8	190	/	150	/	/
15 - 19 Jahre	570	20,5	/	210	190	/	/
20 und mehr Jahre	810	29,0	/	190	330	200	80
Unbekannt	230	8,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 029	100,0	4 611	5 685	865	868	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 881	48,9	2 490	2 833	161	397	-
Weiblich	6 148	51,1	2 121	2 852	704	471	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	551	4,6	551	-	-	-	-
5 - 9	611	5,1	611	-	-	-	-
10 - 14	738	6,1	738	-	-	-	-
15 - 19	693	5,8	693	-	-	-	-
20 - 24	756	6,3	667	(83)	3	3	-
25 - 29	653	5,4	429	209	-	15	-
30 - 34	627	5,2	217	371	-	39	-
35 - 39	732	6,1	153	501	3	(75)	-
40 - 44	955	7,9	165	660	3	(127)	-
45 - 49	1 084	9,0	132	759	18	175	-
50 - 54	986	8,2	96	713	27	(150)	-
55 - 59	813	6,8	39	623	(52)	(99)	-
60 - 64	609	5,1	21	478	50	60	-
65 - 69	527	4,4	21	401	66	39	-
70 - 74	643	5,3	31	427	140	45	-
75 - 79	430	3,6	20	237	(144)	(29)	-
80 - 84	357	3,0	12	162	180	3	-
85 - 89	175	1,5	12	52	(105)	6	-
90 und älter	(89)	(0,7)	3	9	(74)	3	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	334	2,8	334	-	-	-	-
3 - 5	345	2,9	345	-	-	-	-
6 - 9	483	4,0	483	-	-	-	-
10 - 15	895	7,4	895	-	-	-	-
16 - 18	402	3,3	402	-	-	-	-
19 - 24	890	7,4	801	83	3	3	-
25 - 39	2 012	16,7	799	1 081	3	(129)	-
40 - 59	3 838	31,9	432	2 755	100	551	-
60 - 66	781	6,5	27	605	69	80	-
67 - 74	998	8,3	46	701	187	64	-
75 und älter	1 051	8,7	47	460	503	41	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	10 918	90,8	4 272	5 014	831	801	-
Bosnien und Herzegowina	7	0,1	-	7	-	-	-
Griechenland	19	0,2	12	7	-	-	-
Italien	114	0,9	48	(51)	6	9	-
Kasachstan	33	0,3	3	27	3	-	-
Kroatien	21	0,2	3	15	-	3	-
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-
Österreich	(9)	(0,1)	-	9	-	-	-
Polen	72	0,6	17	43	3	9	-
Rumänien	27	0,2	6	15	-	6	-
Russische Föderation	42	0,3	12	27	3	-	-
Türkei	392	3,3	133	234	6	19	-
Ukraine	35	0,3	6	16	10	3	-
Sonstige	334	2,8	(99)	214	3	18	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	7 050	58,9	2 580	3 400	600	470	/
Evangelische Kirche	2 470	20,6	950	1 110	230	170	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	1,8	/	120	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	320	2,7	150	160	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 850	15,5	830	800	/	200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 090	50,9	1 850	3 460	140	640	/
Erwerbstätige	5 780	48,4	1 730	3 340	140	580	/
Erwerbslose	300	2,5	120	120	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2,0	/	110	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 870	49,1	2 770	2 170	730	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	16,4	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 460	20,5	130	1 500	710	110	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,4	520	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,5	/	470	/	/	/
Sonstige	380	3,2	110	190	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 850	83,9	1 550	2 690	110	490	/
Beamte/-innen	330	5,7	70	230	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	/	160	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	5,3	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	720	12,9	230	420	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	19,8	390	570	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	13,6	160	460	/	120	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	14,4	260	430	/	90	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	14,9	270	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	7,2	130	230	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	560	10,1	120	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 450	25,1	430	850	/	140	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	16,4	(300)	540	/	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	480	8,3	110	(310)	/	50	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	26,1	450	880	/	.	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	18,6	320	600	/	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(7,5)	(120)	280	/	(20)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 760	47,8	840	1 570	/	(280)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	(3,9)	(90)	130	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	10,9	200	(360)	20	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	8,9	130	320	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	24,0	420	770	/	(150)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	34,4	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	53,8	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,8	200	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	9,1	430	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	600	6,0	120	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	3,1	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	43,0	770	2 550	620	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 880	28,8	860	1 570	130	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 690	26,9	670	1 570	130	320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2,0	200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	620	6,2	190	350	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	12,9	390	780	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	29,4	1 150	1 190	380	210	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 100	51,1	1 080	3 150	420	470	/
Fachschulabschluss	840	8,4	150	540	/	110	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	4,7	110	300	/	/	/
Hochschulabschluss	500	5,0	130	340	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	76,7	3 430	4 300	730	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 790	23,3	1 180	1 310	140	160	/
Ausländer/-innen	1 060	8,9	310	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	6,6	130	540	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2,3	180	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	14,4	870	690	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	9,3	310	650	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,1	570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,9	340	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	2,2	220	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	190	6,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	450	16,3	170	220	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	9,3	90	150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	400	14,5	190	180	/	/	/
Türkei	610	21,9	270	290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	620	22,3	250	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	8,3	/	110	/	/	/
1980 - 1989	190	9,9	/	150	/	/	/
1990 - 1999	830	43,4	230	500	/	/	/
2000 - 2011	430	22,4	100	260	/	/	/
Unbekannt	230	11,9	/	120	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	320	11,6	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	340	12,0	200	100	/	/	/
10 - 14 Jahre	520	18,8	240	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	570	20,5	250	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	810	29,0	180	530	/	/	/
Unbekannt	230	8,1	/	120	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 109	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 645	32,2
Paare ohne Kind(er)	1 349	26,4
Paare mit Kind(ern)	1 562	30,6
Alleinerziehende Elternteile	440	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 645	32,2
Ehepaare	2 605	51,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	306	6,0
Alleinerziehende Mütter	385	7,5
Alleinerziehende Väter	(55)	(1,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 645	32,2
2 Personen	1 603	31,4
3 Personen	864	16,9
4 Personen	650	12,7
5 Personen	(248)	(4,9)
6 und mehr Personen	(99)	(1,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 023	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	510	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 576	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 351	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 349	40,3
Paare mit Kind(ern)	1 562	46,6
Alleinerziehende Elternteile	440	13,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 605	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	306	9,1
Alleinerziehende Väter	(55)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	385	11,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 655	49,4
3 Personen	854	25,5
4 Personen	608	18,1
5 Personen	(183)	(5,5)
6 und mehr Personen	51	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 029	170 696	1 025 110	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 881	83 913	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 148	86 783	524 126	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	551	7 009	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	611	8 034	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	738	9 486	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	693	9 861	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	756	9 574	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	653	9 057	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	627	9 235	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	732	9 825	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	955	13 854	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 084	15 536	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	986	13 854	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	813	11 794	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	609	10 212	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	527	7 961	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	643	9 840	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	430	6 515	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	357	5 025	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	175	2 931	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	(89)	1 093	6 785	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	334	4 112	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	345	4 414	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	483	6 517	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	895	11 429	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	402	5 829	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	890	11 663	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	2 012	28 117	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 838	55 038	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	781	12 963	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	998	15 050	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 051	15 564	95 217	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 611	64 473	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 679	82 832	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	865	12 479	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	868	10 743	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	101	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	62	181	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	10 918	158 230	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	184	964	15 564	140 103
Griechenland	19	150	2 215	26 175	254 282
Italien	114	1 130	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	33	163	861	3 635	46 740
Kroatien	21	232	1 150	28 916	209 840
Niederlande	6	151	637	6 302	128 862
Österreich	(9)	243	1 172	12 621	164 246
Polen	72	613	3 385	42 416	382 391
Rumänien	27	183	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	42	353	2 241	12 898	174 023
Türkei	392	4 418	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	35	250	1 484	8 999	112 983
Sonstige	334	4 396	23 715	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7 050	78 020	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	2 470	56 830	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	710	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	220	1 370	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	320	4 270	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 850	28 850	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,9	49,2	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,1	50,8	51,1	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,6	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,6	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,8	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	6,3	5,6	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,4	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,2	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,9	8,1	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,9	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,1	6,0	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,7	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,6	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,0	2,9	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,8	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,5	2,6	2,5
6 - 9	4,0	3,8	3,6	3,6	3,6
10 - 15	7,4	6,7	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	7,4	6,8	8,1	6,9	7,1
25 - 39	16,7	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	31,9	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	6,5	7,6	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,3	8,8	8,7	9,0	9,5
75 und älter	8,7	9,1	9,3	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,3	37,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	47,2	48,5	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	7,3	7,2	6,9	7,1
Geschieden	7,2	6,3	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,8	92,7	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,9	0,7	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,6	0,4	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,3	2,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,8	2,6	2,3	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	58,9	45,8	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	20,6	33,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	0,8	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,7	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,5	17,0	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 090	88 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	5 780	85 530	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	300	3 060	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	2 430	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	630	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 870	81 570	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 970	24 520	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 460	36 180	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	7 400	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	8 200	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	380	5 270	29 570	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 850	71 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	330	5 850	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	3 570	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4 190	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	670	4 560	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	300	4 290	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	720	12 970	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 100	16 040	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	12 580	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	810	12 870	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	750	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	10 810	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	400	4 770	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	560	7 410	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 050	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	790	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 450	22 040	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	15 250	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	(730)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	480	6 050	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 510	21 780	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	14 710	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	7 070	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 760	40 920	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(230)	3 620	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	10 220	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	520	9 000	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	18 080	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	570	6 850	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	12 060	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	3 990	22 450	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	910	10 260	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	600	6 300	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	3 960	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 300	59 710	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 880	42 100	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 690	38 100	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	620	10 740	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 290	22 980	180 260	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 940	42 460	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 100	71 000	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	840	13 200	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 590	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	470	8 500	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	500	8 170	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	860	11 770	79 990	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 170	136 890	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 790	33 300	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 060	12 210	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	790	9 310	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	280	2 900	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 730	21 090	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 110	13 080	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	8 010	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	4 570	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	260	3 440	24 640	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	400	3 530	38 300	368 440
Italien	190	1 740	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	450	4 930	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	450	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	/	3 090	28 040	345 620
Polen	260	3 330	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	710	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	400	3 360	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	610	6 880	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	500	3 400	19 020	229 510
Sonstige	620	10 270	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	750	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	160	1 960	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	190	2 970	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	830	8 860	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	430	4 780	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	230	2 830	8 300	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	320	3 170	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	340	4 300	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	520	4 910	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	570	7 000	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	810	11 100	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	230	2 830	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	50,9	52,1	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	48,4	50,3	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,1	47,9	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,4	14,4	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,5	21,3	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,3	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,2	3,1	2,9	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	83,3	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	5,7	6,8	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,9	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,3	5,2	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	12,9	15,7	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	19,4	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,6	15,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	15,6	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,9	13,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	5,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	9,0	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,4	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,1	25,8	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,4	17,8	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	(0,9)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	8,3	7,1	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	25,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,6	17,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,5)	8,3	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,8	47,8	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,9)	4,2	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	12,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,9	10,5	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	21,1	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,4	29,9	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	52,7	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,8	17,4	17,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,1	7,0	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	4,3	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,7	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	41,0	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,8	28,9	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,9	26,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,7	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,4	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,9	15,8	20,5	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,4	29,1	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,1	48,7	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,4	9,1	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,8	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,0	5,6	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,6	1,3	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,7	80,4	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,3	19,6	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	8,9	7,2	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,6	5,5	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	1,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,4	12,4	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,3	7,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,1	4,7	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,0	2,4	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	1,2	1,7	2,5	2,4
Italien	6,8	5,2	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	16,3	14,8	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,4	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	/	1,5	1,9	2,3
Polen	9,3	10,0	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	14,5	10,1	11,2	6,5	8,6
Türkei	21,9	20,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	22,3	30,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	3,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	8,3	8,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	9,9	13,3	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	43,4	39,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	22,4	21,3	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	11,9	12,6	6,1	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,6	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	12,9	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,8	14,7	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	20,5	21,0	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	29,0	33,3	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	8,1	8,5	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 109	73 012	453 111	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 645	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 349	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 562	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	440	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	1 576	13 758	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 645	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 605	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	306	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	385	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(55)	1 131	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	113	1 576	13 758	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 645	22 195	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	1 603	24 334	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	864	12 166	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	650	9 702	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	(248)	3 141	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(99)	1 474	9 306	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 023	15 321	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	510	8 013	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 576	49 678	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	30,4	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,4	28,2	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,6	30,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,5	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,2	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,2	30,4	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	51,0	52,5	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,1)	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,2	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,2	30,4	33,0	36,2	37,2
2 Personen	31,4	33,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,9	16,7	16,3	15,1	14,5
4 Personen	12,7	13,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	(4,9)	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	2,0	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	21,0	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	11,0	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	68,0	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 351	49 241	289 667	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 349	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 562	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	440	6 195	37 882	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 605	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	306	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(55)	1 131	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	385	5 064	30 882	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 655	24 924	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	854	12 031	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	608	9 251	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	(183)	2 343	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	51	692	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hadamar, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	40,3	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,6	45,6	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	12,6	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,7	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	9,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,5	10,3	10,7	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	49,4	50,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	25,5	24,4	24,8	24,2	23,4
4 Personen	18,1	18,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	(5,5)	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

